

Protokoll
zur Sitzung des
Prüfungsausschusses
am 13.09.2018

Zimmer: 258 Finanzabteilung

Beginn: 17.35 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

		anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender	GR DI Claus HERZA	X		
Vors.Stellv.	GR Andreas KOLLER-GARBER		Sitzung am 24.05.2018	
Mitglieder	GR Martin FÜRNDRAHT		Telefonisch bei Herrn Zeidler-Beck am 13.09.2018	
	GR Mag. Wolfgang HUSSIAN	X		
	GR Mag. Günther JÖRG		Per mail am 06.09.2018	
	GR Alexander MURLASITS	X		
	GR Werner PANNAGL	X		
	GR Hans ZEIDLER-BECK	X		
	GR DI (FH) Erik-Karl TUPY		Per mail am 11.09.2018	

Außerdem anwesend: Gerhard Rauchenwald
Monika Pruckner
Mag. Angelika Klier

Schriftführerin: Susanne Eugorisse-Urban, BA

Die Einladung erfolgte fristgerecht per E-Mail mit Zustimmung der PAS-Mitglieder gemäß § 45 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Der Ausschussvorsitzende Herr GR DI Claus HERZA eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gemäß § 57 Abs. 2 NÖ GO 1973 die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TAGESORDNUNG

- 1.) Lohnbuchhaltung – Abwicklung, Übernahme, Datenträger etc.
- 2.) Allfälliges

Zu Punkt 1:

Zeiterfassung und Lohnverrechnung MGP, Fr. Pruckner:

Variable Daten werden in der Arbeitszeiterfassung ermittelt. Die Außenstellen werden händisch erfasst. Die Verwaltung betrifft rund 230 Personen darin enthalten rund 140 Personen für die Gemeinde, weiters Gemeindemandatare, Schulgemeinden und Ferialpraktikanten/Ferialarbeiter.

Die Bediensteten der BetriebsGmbH werden nur arbeitszeitmäßig bei der Marktgemeinde erfasst. Die Verrechnung erfolgt ausschließlich über die PWB-Steuerberatungskanzlei.

Es erfolgt keine Weiterverrechnung der Verwaltung an die BetriebsGmbH oder/und an die Schulgemeinden.

Krankenstände werden in der Personalabteilung verwaltet. Die Zeiterfassung erfolgt automatisiert mit einem elektronischen Zeiterfassungssystem minutengenau.

Steuerberatungskanzlei Lohnverrechnung, Fr. Mag. Klier:

Frau Mag. Klier führt die Übernahme der Lohnverrechnung von der Marktgemeinde an die PWB-Steuerberatungskanzlei aus, siehe GR 14.12.2016, TOP 26. Auf den Bericht aus der Gemeinderatsitzung 06.12.2017, TOP 2 wird verwiesen.

Mit dem Lohnverrechnungsprogramm der PWB konnte kein Konsens gefunden werden und musste ein Tool der Gemeindesoftware von der Gemdat angekauft werden. Die Gemdat wurde deshalb herangezogen, da die Übernahme in das Buchhaltungsprogramm k5 der Gemeinde ohne größere Probleme erfolgen kann. Einzelne Positionen müssen händisch errechnet werden, andere werden über das Programm abgewickelt. Anschließend erfolgt die Übermittlung von Datenträgern für die Buchhaltung einerseits und die Personalabteilung andererseits.

Buchhaltung MGP, Fr. Eugorisse-Urban, Fr. Beranek:

Die PWB Steuerberatungskanzlei übermittelt verschlüsselte Datenträger als ZIP-Dateien an die Buchhaltung. Mit den jeweiligen Passwörtern für die Marktgemeinde und die Schulgemeinden können die Dateien geöffnet, die Datenträger gespeichert und danach ins k5-Buchhaltungsprogramm eingespielt, geprüft und verbucht werden. Die entsprechenden VA-Stellen und das Löhne- und Gehälter Durchlaufkonto werden auf dem internen Verrechnungszahlweg ausgeglichen.

Die eigentlichen Ausgaben (Gehaltsüberweisungen, Lohnnebenkosten) erfolgen über das Durchlaufkonto und werden von Fr. Pruckner, bzw. der Buchhaltung initiiert.

Die gesamte Lohnsumme lt. dem Entwurf des 1. NVA 2018 beläuft sich auf rund 7,8 Mio. EUR, die Lohnsumme für die Arbeitskräfteüberlassung beläuft sich auf rund 3,03 Mio. EUR, wird aber im Voranschlag und Rechnungsabschluss bei den Verwaltungs- und Betriebsausgaben ausgewiesen.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Derzeit erfolgt die Datenübermittlung gesichert durch Passwort-geschützte Dateien. Zukünftig soll die Abwicklung über eine Cloud-Lösung erfolgen.

Der Dienstpostenplan wird von der Marktgemeinde erstellt und finden sich darin auch die Bediensteten der BetriebsGmbH. Im Vorfeld wird mit den Abteilungsleitern und dem Personalverantwortlichen für die Marktgemeinde abgeklärt, welche Änderungen gegenüber den Vorperioden vorzusehen sind. Es erfolgt keine automatisierte Auswertung der Bedarfe.

Änderungen iZm der neuen VRV 2015 werden vor allem die Rückstellungen für nicht verbrauchte Urlaube, Jubiläumsgelder und Abfertigungen betreffen.

Frau Mag. Klier erläutert die zukünftigen Erfordernisse an die Lohnsoftware und die Verrechnungen mit den unterschiedlichen Kassen. Die Lohnverrechnung wird verschiedene gesetzliche Änderungen erfahren.

Zu Punkt 2:

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 22.11.2018, um 18.00 Uhr statt.

Der nächste Tagesordnungspunkt ist:

- .) Energieabrechnung – Strom: Zählerabrechnungen, Preisgestaltung, Verträge, Gesamtenergieverbrauch, Öffentliche Beleuchtung – Contracting, LED-Umstellung Indoor - Contracting

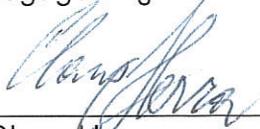
In Evidenz gehalten werden die Tagesordnungspunkte:

- .) Sanierung der Bahnbrücke in der Mühlgasse
- .) Umbau Altstoffsammelzentrum
- .) Architektenleistungen für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf
- .) Datenschutzgrundverordnung – Mehrkosten im Umstellungsjahr? Folgekosten für die Gemeinde?

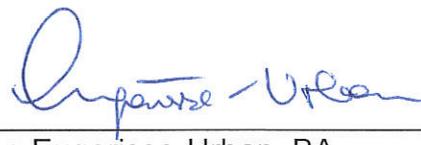
Das Protokoll wird inhaltlich zum Bericht erhoben.

Perchtoldsdorf, am 13.09.2018

Unterfertigt gem. § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973



GR DI Claus Herza
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)



Susanne Eugorisse-Urban, BA
(Schriftführerin)



Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung wird dieser Bericht dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter zu Kenntnis gebracht.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Zur Kenntnis genommen

Datum 14.9.2018



Der Bürgermeister:
Martin Schuster

Stellungnahme des Kassenverwalters:

Zur Kenntnis genommen.

Datum 14.9.2018



Der Kassenverwalter:
Gerhard Rauchenwald